

Informationen aus erster Hand

Hausmesse im Raiffeisenmarkt Heiden

HEIDEN (jü). Die Hausmesse im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Grund genug für die Initiatoren, die Veranstaltung ein zweites Mal auf die Beine zu stellen. Zu einem informativen Abend rund ums Thema Bauen waren deshalb alle Interessierten in den Raiffeisenmarkt an der Rekener Straße eingeladen.

Dieter Kästner, Leiter des Bereichs Baustoffe, erläuterte die Intention der Hausmesse mit zwölf regionalen Anbietern: „Die Neubaukunden bekommen hier gezielt Informationen aus erster Hand.“ Bauherren würden bei der Messe in „der kompletten Palette“ von der Finanzierung eines Neubaus bis hin zur Sanierung eines Altbaus beraten.

Und: „Die Kunden sollen

sehen, dass wir alles Notwendige fürs Bauen – wie einen Baustoffhandel – direkt vor Ort haben.“ Die energetische Sanierung sei im Übrigen „ein großes Thema.“ Die Heizkosten würden seit Jahren explodieren. „Wie dämme ich mein Haus?“ Mit dieser Frage kämen viele Interessierte auf die Anbieter zu, berichtete Kästner.

Ein Ramsdorfer ließ sich etwa von Helene Bünning, Beraterin eines Dämmstofflieferanten, ein Angebot unterbreiten. Beim Innenausbau vom Heim seiner Schwiegereltern geht der junge Tischler zur Hand.

Hermann Tücking, Anbieter von biologischen Reinigungsmitteln und Fachmann im Trockenbau, war zum ersten Mal bei der Hausmesse von der Partie. Er

offerierte unter anderem diverse Bodenbeläge, Laminat und Parkett in unterschiedlichen Farbttönen und Maserungen. Der Handwerker konstatierte „eine insgesamt

gute Auftragslage“. Viele würden angesichts der Eurokrise, aus Angst vor dem Verlust des Ersparnis, das Geld lieber in die Renovierung der eigenen vier Wän-

de stecken. Viel zu tun hätten sie derzeit im Ruhrgebiet. „Gerade zahlreiche ehemalige Bergleute gönnen sich etwas, sie investieren in Wohnung und Haus.“



Bei der Hausmesse im Raiffeisenmarkt Heiden gab es viele Stände

Foto: Jünck



